



## Pressemitteilung

### Spielerisch gesundes Verhalten lernen

#### „Klasse2000“ geht an der Schlossgartenschule Wernau in die nächste Runde

**Wernau, 7. Mai 2009.** Eine Bewegungspause mit Musik, Spiele, Puzzle oder Rätsel – Möglichkeiten, Schulkinder spielerisch an gesundes Verhalten heranzuführen, gibt es viele. Genau das ist das Ziel des Präventionsprogramms „Klasse2000“, das die Schlossgartenschule Wernau und die Bosch BKK nun im sechsten Jahr in Folge durchführen. Ende April ist das Programm in der ersten Klasse gestartet.

Je zwei Unterrichtsstunden in jeder Klassenstufe gestaltet Oliver Jakisch, ein Gesundheitstrainer der Bosch BKK. „Klasse2000 begleitet die Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse“, erzählt er. „So können wir auf das aufbauen, was wir im vorigen Jahr schon gelernt haben und das Thema Gesundheit wird Schülern und Eltern immer wieder in Erinnerung gebracht.“ Die Erstklässler lernen als erstes Klaro kennen, eine Figur, die die Kinder über die vier Grundschuljahre hinweg begleitet und mit ihnen erforscht, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht und sie gesund bleiben. „Bewegung tut gut“ ist eine der zentralen Botschaften, die Klaro den Kindern mit auf den Weg gibt. Mit dem Weg der Nahrung durch den Körper beschäftigen sich die Schüler der zweiten Klasse. Mit Hilfe eines Haftfolienpuzzles lernen sie dabei den Aufbau ihres Körpers und die Verdauungsorgane kennen, und sie üben, Vorgänge im Körper bewusst wahrzunehmen. „In den höheren Klassenstufen geht es neben den Themen Bewegung und Ernährung dann auch um die eigenen Gefühle und das Verhalten in der Gruppe“, erzählt Oliver Jakisch. „Damit bereiten wir uns auf eines der wichtigsten Themen bei „Klasse2000“ vor, den Umgang mit Suchtmitteln. Denn es hat sich gezeigt, dass bereits Grundschüler Erfahrungen mit Nikotin oder Alkohol machen.“ In der vierten Klasse geht es dann beim

Körperpuzzle und beim „Klaro-Rap“ auch darum zu zeigen, was die Schüler in vier Jahren „Klasse2000“ gelernt haben.

„Wenn jemand von außen in die Klasse kommt, dann sind die Kinder aufmerksamer und noch engagierter bei der Sache“, erklärt die Klassenlehrerin Elisabeth Bidinger. „Für uns Lehrer ist besonders wichtig, dass die Stunden gut ausgearbeitet sind. Wir erhalten dabei auch Anregungen, wie wir zum Beispiel Bewegungsspiele in Unterricht und Pausen einbauen können.“ Denn besonders wichtig ist Schule und Trainer die Nachhaltigkeit des Programms. Damit es nicht bei einer einmaligen Aktion bleibt, erhalten die Klassenlehrer Unterrichtsmaterialien, mit denen sie selbst Themen rund um die Gesundheit in den Unterricht integrieren können. Die Kosten für den Einsatz des Gesundheitstrainers und die Materialien übernimmt die Bosch BKK in Form einer „Klasse2000“-Patenschaft.

### **Kontakt**

Andreas Schmid  
Gebietsbevollmächtigter  
Tel.: 07153 6138-12  
Fax: 07153 6138-29  
Bosch BKK Wernau  
Junkersstraße 10  
73249 Wernau  
Andreas.Schmid@Bosch-BKK.de  
www.Bosch-BKK.de